

# **Korrekturbelastung zumutbar?**

**Beitrag von „Schiri“ vom 6. August 2022 19:23**

Mein Mitgefühl hast du ebenso, aber auch ich kann aus eigener Erfahrung berichten, dass das im Bereich des durchaus üblichen liegt. Ein Aspekt, der schon genannt wurde, den ich aber explizit betonen möchte ist die Möglichkeit, dass dir Korrekturtage eingeräumt werden können. Ich hatte z.B. letztes Jahr einmal eine ungünstige Häufung (innerhalb von 8 Werktagen sind Vorab Q2, Lk und gk Q1 (alle Kurse riesig) und zwei weitere Klausurstapel eingetruedelt. Das war auch bei guter Organisation nicht bei akzeptabler Work-Life-Balance zu machen. Ich hab der SL den erwarteten Arbeitsumfang und die tw. einzuhaltenden Fristen skizziert und dann zwei Tage freibekommen. Insgesamt sind zwar nur vier Stunden entfallen, aber inkl. An- und Abfahrt war das trotzdem hilfreich, weil ich zwei Tage durchkorrigieren konnte.

Effizientes Korrigieren halte ich übrigens für den anderen wichtigen Tipp im Gesamtkontext!